

1

NAME: Projekt - Handwerk in die Zukunft tragen

Ort: Bad Goisern am Hallstättersee

Die Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee startete im Juni in Kooperation mit dem HAND.WERK.HAUS Salzkammergut das Projekt „Handwerk in die Zukunft tragen“.

Das Salzkammergut, eine UNESCO-Welterberegion, zählt mit seiner Vielfalt an Traditionen und Handwerk zu den bedeutendsten Kulturlandschaften Europas.

Wir wollen, dass diese Vielfalt an (Erfahrungs-)Wissen und Können, Techniken und Know-how auch in Zukunft erhalten bleiben.

Mit dem Projekt „Handwerk in die Zukunft tragen“ wollen wir rechtzeitig dem Trend entgegenwirken, wonach die Lehre einem massiven Imageverlust ausgesetzt ist.

Denn unser dualistisches Ausbildungssystem von Lehre und Schule ist einzigartig in Europa. Es ist Basis für unsere hervorragenden Handwerker und es wirkt Arbeitslosigkeit, vor allem Jugendarbeitslosigkeit, entgegen.

Das Projekt „Handwerk in die Zukunft tragen“ will bereits ganz jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihre handwerklichen Fähigkeiten zu erkennen und zu verbessern. „Manuelles“ Wissen und Können wird im Familienverband und im schulischen Umfeld oft kaum mehr gefördert oder thematisiert. Viele Kinder und Jugendliche bekommen also vielfach gar

nicht mehr die Möglichkeit, ihre diesbezüglichen Begabungen zu erkennen. Der Wunsch, ein Handwerk als Beruf zu erlernen liegt somit außerhalb der Vorstellungskraft.

In Zusammenarbeit mit den regionalen Schulen, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen soll nun ein buntes Programm an Projekten, Workshops, Veranstaltungen und vielem mehr erarbeitet werden. Manuelles Können wird dabei wieder thematisiert und näher und erreichbar gebracht. Kindern und Jugendlichen und allen Interessierten wird die Möglichkeit gegeben, ihre eigenen handwerklichen Fähigkeiten zu erleben, auszutesten und Erfolgserlebnisse zu erzielen.

„Handwerk in die Zukunft tragen“ ist ein LEADER – Projekt und wird mit Hilfe von EU Fördermitteln finanziert.



Schüler bei der Arbeit

Renate Pernsteiner ist für die Umsetzung des Projektes verantwortlich.

BERUF: Meisterfloristin, Montessori-Pädagogin, Agrarpädagogin

Beschäftigt sich: mit Handwerk, Unterrichtsentwicklung und der Umsetzung von handwerklichem Tun im Unterricht.

Wünscht sich:

- eine Vernetzung und rege Zusammenarbeit zwischen Handwerker/-innen, pädagogischen Einrichtungen und öffentlichen Institutionen.
- Ideen und Inputs, wie wir gemeinsam Handwerk in die Zukunft tragen können.
- Partner/-innen für Vermittlungsarbeit und Workshops für Kinder und Erwachsene.

Kontakt

Marktgemeinde Bad Goisern

Untere Marktstraße 1

4822 Bad Goisern am Hallstättersee

Telefon: +43 (0)6135 8301-60

Mail: zukunft.handwerk@bad-goisern.ooe.gv.at